

Inhalt

	Seite
Vorwort der Herausgeber	VII
1. Allgemeiner Teil	
✓ ARMIN PAUL FRANK und HARALD KITTEL: Der Transferansatz in der Übersetzungsforschung	3
2. Ergebnisse von früh abgeschlossenen Projekten: Synthese der Forschung	
✓ 2.1 ARMIN PAUL FRANK und BRIGITTE SCHULTZE: Historische Übersetzungsreihen I: „Kometenschweifstudien“	71
2.2 WILHELM GRAEBER: ✓ Englische Übersetzer aus dem Französischen: Eine Forschungsbilanz der Übersetzungen aus zweiter Hand	93
2.3 FRITZ PAUL: ✓ Übersetzer und Individualstil im Spannungsfeld verschiedener Sprachen, Literaturen und Kulturen	109
2.4 HARALD KITTEL: ✓ Von der Übersetzung populärer Romane zu der von avancierten Erzählformen	123
3. Ergebnisse in den kontinuierlichen Arbeitsfeldern: Synthese der Forschung	
3.1 Poetik und Rhetorik des Fremden	
(1) HORST TURK: Die literarische Übersetzung als Herausforderung der Literaturwissenschaft	139
(2) DORIS BACHMANN-MEDICK: ✓ Von der Poetik und Rhetorik des Fremden zur Kulturgeschichte und Kulturtheorie des Übersetzens	153
3.2 Drama und Theater	
(1) BRIGITTE SCHULTZE: Übersetzungen von Drama und fürs Theater: Herausforderung für die Literatur- und Theaterwissenschaft	193
(2) BÄRBEL FRITZ: Zwischen Integration und Differenzierung: Der Beitrag der Dramenübersetzung zur Kulturgeschichte	219

Inhalt

3.3 Weltliteraturanthologien und -serien

- (1) ARMIN PAUL FRANK:
Historische Übersetzungsreihen II: Konfigurierte Corpora –
mit einer Einladung an die Literaturgeschichtsschreibung 253
- (2) HARALD KITTEL:
Anthologien indigener und übersetzter Literatur als Gegenstand
literaturhistorischer Forschung. 267
- (3) HELGA ESSMANN:
Weltliteratur in deutschen Versanthologien des 19. und 20. Jahr-
hunderts 273
- (4) UDO SCHÖNING:
Weltliteraturanthologien als Herausforderung der
Literaturwissenschaft: Eine romanistische Sicht 309
- (5) BERND WEITEMEIER:
Deutschsprachige Übersetzungsserien 1820–1910. 329

4. Rückblick und Ausblick

- ARMIN PAUL FRANK:
Geisteswissenschaftliches Zusammenarbeiten –
Internationalität nationaler Literaturen 347